

28.05.2025

## Neue Queerbeauftragte - große Aufgaben

### LSVD+ Verband Queere Vielfalt begrüßt Ernennung von Sophie Koch zur Beauftragten der Bundesregierung für Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

*Berlin, 28.05.2025. Der LSVD+ Verband Queere Vielfalt begrüßt die heutige Entscheidung des Bundeskabinetts, Sophie Koch zur neuen Beauftragten der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt zu berufen. Die Ernennung der sächsischen Landtagsabgeordneten ist ein wichtiges politisches Signal – gerade in einer Zeit, in der queere Menschen zunehmend Anfeindungen, Gewalt und politischem Gegenwind ausgesetzt sind. **Dazu erklärt Erik Jödicke aus dem Bundesvorstand des LSVD+ Verband Queere Vielfalt:***

Die Wiedereinsetzung einer festen Queerbeauftragten war eine zentrale Forderung des LSVD+ an die neue Bundesregierung – ihre Umsetzung ist ein politischer Erfolg für uns alle.

Mit **Sophie Koch** übernimmt eine engagierte junge Stimme aus Ostdeutschland das Amt. Sie bringt nicht nur politische Erfahrung mit, sondern auch eine enge Verbindung zu verschiedensten Communities. Für den Verband ist die Berufung auch ein wichtiges Zeichen für den Kampf um Freiheit, Selbstbestimmung und Sicherheit von LSBTIQ\* in Ostdeutschland, wo queeres Leben besonders häufig bedroht ist.

Die neue Queerbeauftragte wird vor großen Herausforderungen stehen: Der Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD enthält massive queerpolitische Lücken. Umso wichtiger ist es, dass die Beauftragte eine menschenrechtsbasierte Queerpolitik einfordert und ressortübergreifend gestaltet. Das Amt der Queerbeauftragten darf kein Feigenblatt für eine Bundesregierung sein, die queere Selbstbestimmungs- und Freiheitsrechte ignoriert oder gar bedroht. Sichtbarkeit braucht politische Verbindlichkeit – beim Abbau rechtlicher Diskriminierung, im Kampf gegen queerfeindliche Hetze und bei der Umsetzung internationaler Menschenrechte.

Der Verband dankt **Sven Lehmann**, dem bisherigen Amtsinhaber, für seine wegweisende Arbeit und sein konsequentes Engagement in den vergangenen Jahren. Mit Sophie Koch erhält dieses Amt eine würdige Nachfolge, die an bestehende Fortschritte anknüpfen und neue Impulse setzen kann.

Der LSVD+ Verband Queere Vielfalt bietet der neuen Beauftragten eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung ihrer Amtsaufgaben und der zahlreichen Anliegen queerer Communities an.

#### Weiterlesen:

- [Wollen CDU/CSU und SPD auch Verantwortung für LSBTIQ\\* übernehmen? \[/de/ct/14206-kommentar-koalitionsvertrag\]](#)

- [Forderungen des LSVD+ für die Koalitionsverhandlungen 2025 \[/de/ct/13356-Forderungen-des-LSVD-fuer-die-Koalitionsverhandlungen-2025\]](#)

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

# Pressemitteilung



*Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*